



Gefördert aus Mitteln des Landes
Oberösterreich

Cleantech-Cluster Oberösterreich

Der Cleantech-Cluster (CTC) ist die Plattform für Energietechnologie- und Umwelttechnik-Unternehmen mit über 250 Partnerunternehmen. Zwei spezialisierte Fachteams – angesiedelt beim OÖ Energiesparverband und der Business Upper Austria – betreuen die Themenbereiche Energiewende und Umwelttechnik. Die Energietechnologie-News präsentieren neue Produkte, aktuelle Projekte und Neuigkeiten über Firmenstandorte und MitarbeiterInnen.

Neue Cluster-Partner



EEG Energiewende Feldkirchen/Donau

- Regionale Erneuerbare Energiegemeinschaft am Umspannwerk Feldkirchen an der Donau
- Über 160 Mitglieder

CTC-Link: [EEG Energiewende Feldkirchen/Donau](#)



autonomize

- Consulting: Beratung und Konzeption von Energielösungen
- Projecting: Entwicklung und Umsetzung von Energielösungen
- Implementation: Energiesystem-Bauleitung und Generalunternehmen
- Operation: Betrieb und Optimierung von Energiesystemen
- Marketing: Effektive Marketingkonzepte für KundInnen

CTC-Link: [autonomize](#)



EEG Ennstal

- Regionale Erneuerbare Energiegemeinschaft mit Einzugsgebiet um das Umspannwerk Großbraming (Gemeinden Gaflenz, Weyer, Großbraming, Reichraming, Losenstein, Laussa sowie teilweise Maria Neustift und Ternberg)
- Über 800 Mitglieder

CTC-Link: [EEG Ennstal](#)

Neuigkeiten über Produkte & Dienstleistungen

KWG: Ladeflatrate "ELFi" für E-Autos



© KWG ELFi

KWG bietet mit der Ladeflatrate "ELFi" das Elektroladen zum Fixtarif an. BesitzerInnen von E-Autos können das Fahrzeug an KWG-Ladestationen zum monatlichen Fixpreis laden. Die Flatrate ist in drei Paketen erhältlich, abgestimmt auf den individuellen Jahresladebedarf. KWG investiert auch in den Ausbau der regionalen Ladeinfrastruktur. Am Standort in Schwanenstadt stehen zwei Hypercharger mit Ladeleistung bis zu 225 kW zur Verfügung. Weitere Ladepunkte gibt es in Neukirchen bei Lambach, Breitenschützing, Rutzenham sowie Oberndorf, zusätzliche sind in Planung.

CTC-Link: [KWG](#)

Fronius: Hybridwechselrichter "Fronius Verto Plus"



© Fronius International GmbH

Fronius ergänzt mit dem neuen "Fronius Verto Plus" sein Wechselrichter-Portfolio um eine Hybridvariante aus österreichischer Produktion. Das Gerät bietet eine leistungsstarke Notstromversorgung und hohe Flexibilität im Anlagendesign. Die Hybridvariante ist in den Leistungsklassen 15 bis 33,3 kW erhältlich und mit dem Batteriespeicher Fronius Reserva kompatibel.

CTC-Link: [Fronius International](#)

Energy+: Wärmepumpe im Unternehmen



© Energy+

Energy+ empfiehlt, bereits im Spätsommer oder Frühherbst die Weichen für die Wärmewende im Betrieb zu stellen. Moderne Wärmepumpen bieten insbesondere für Gewerbeimmobilien, Hotels oder Produktionsbetriebe Vorteile wie CO₂-Ersparnis, die Möglichkeit zur Kombination mit PV und Stromspeichern sowie Heizen und Kühlen mit nur einem System. Die Steuerung übernimmt dabei das Energiemanagement von Energy+ und aktiviert die Wärmepumpe vollautomatisch genau dann, wenn es energetisch und wirtschaftlich am sinnvollsten ist.

CTC-Link: [Energy+ Solutions](#)



GASOKOL: Cashback-Aktion

GASOKOL bietet von 1.10. bis 31.12.2025 eine "Geld-zurück-Prämie" an. Beim Kauf einer GASOKOL-Solaranlage mit bis zu 25 m² erhalten KundInnen 100 Euro für jeden Kollektor. Nach dem Kauf können die KundInnen die Rechnung, eine Ausweiskopie und ein Foto der Anlage per E-Mail an office@gasokol.at senden und die Auszahlung erfolgt direkt auf das angegebene Konto. Die Aktion ist gültig für Anlagen in Österreich und für Kollektoren aus der aktuellen Preisliste.

CTC-Link: [GASOKOL](#)

Auszeichnungen & Ausstellungen / Internationale Repräsentation

EWS: Erstes EWS Sonnenfeld® für Deutschland



Das "EWS Sonnenfeld Potsdam" am Universitätsgelände des Max-Planck-Instituts Golm für Molekulare Pflanzenphysiologie wurde im September offiziell eingeweiht. Die 944 kWp Agri-PV-Anlage auf lediglich 2 % der Fläche liefert dem Institut Sonnenstrom. Gleichzeitig bleibt der Anbau von Pflanzen auf rund 80 % der Forschungsflächen zur wissenschaftlichen Nutzung erhalten und die Biodiversität wird durch Blühstreifen auf 18 % der Fläche gesteigert. Die installierten PV-Tracker, sog. "Sonnenfänger", folgen dem Tagesgang der Sonne und ermöglichen so auch in der Früh und am Abend eine maximale Solarstromproduktion.

CTC-Link: [EWS Consulting](#)

Internorm: MARKET Quality Award & LEVA-Regionalpreis



Internorm wurde erneut mit dem MARKET Quality Award ausgezeichnet. Beim jährlichen Markttest des Marktforschungsinstituts konnte der vierte Gesamtsieg in Folge in der Kategorie "Fenstermarken" erreicht werden. Zum zweiten Mal erhielt Internorm auch den LEVA-Regionalpreis der Fensterbranche. Der Preis basiert auf aktuellen Marktzahlen im Fensterbereich, die vom Institut BRANCHENRADAR.com erhoben werden und spiegelt das Vertrauen der KundInnen in die Marke wider.

CTC-Link: [Internorm](#)



Young Energy Researchers Award: Jetzt einreichen!

- Der Preis prämiiert Arbeiten rund um die Energiewende von SchülerInnen, Studierenden und jungen Berufstätigen in oder aus OÖ.
- Eingereicht werden können u.a. alle Arten von Schulprojekten (z.B. Maturaprojekte), Bachelor-/Master-/Diplomarbeiten, Dissertationen sowie Forschungsprojekte von **CTC-Partnern**, zu denen junge ForscherInnen einen wesentlichen Beitrag geleistet haben.
- Preisgeld: 2.000 Euro
- Einreichen mit Einreichblatt bis **7. November 2025**

Link: ctc-energie.at

Interessante Projekte

Obermayr: Brettschichtholzträger für Messehalle Wels



© Obermayr

Obermayr Holzkonstruktionen lieferte für den Neubau der Messehalle 22 in Wels die gesamte Brettschichtholztragkonstruktion. Die einzelnen Träger sind bis zu 37 m lang, 2,35 m hoch und 11 t schwer. Insgesamt 40 Stück der "überdimensionalen" Satteldachträger bilden die Dachkonstruktion der 9.200 m² großen Halle. Der Transport wurde mit 14 Sondertransporten überwiegend vom eigenen Fuhrpark durchgeführt. Das Großprojekt, in das insgesamt rund 34 Mio Euro investiert werden, soll im Jänner 2026 abgeschlossen sein.

CTC-Link: [Obermayr Holzkonstruktionen](#)

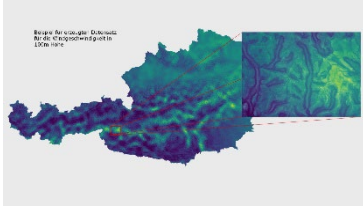
Heger Edelstahl: Wärmerückgewinnung bei Aluminiumschmelzöfen



Heger Edelstahl realisierte ein Wärmerückgewinnungsprojekt in einem Aluminiumwerk. Dabei werden Abgase aus drei Schmelzöfen durch speziell entwickelte Wärmerückgewinnungsanlagen energetisch nutzbar gemacht. Die gewonnene Wärmeenergie wird direkt in das werksinterne Wassernetz eingespeist. Ein Frostschutzkonzept sowie eine intelligente Steuerung gewährleisten den Ganzjahresbetrieb. Mit einer Nennleistung von über 900 kW pro Wärmerückgewinnungseinheit, einer Abgasverarbeitungstemperatur von bis zu 470 °C und moderner MSR-Technik wird die Wärme, bei minimaler Belastung für den laufenden Schmelzprozess effizient genutzt.

CTC-Link: [Heger Edelstahl](#)

Energiewerkstatt: Neuer österreichischer Windatlas



Im Rahmen eines Projekts der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) arbeitet die Energiewerkstatt aktuell an der Erstellung eines neuen Windatlas für Österreich. Bereits von 2009 bis 2011 war sie federführend an der Entwicklung des österreichischen Windatlas sowie einer umfassenden Windpotenzialstudie beteiligt. Die derzeit laufende Aktualisierung des Windatlas soll bis 2026 fertiggestellt und dann öffentlich zugänglich sein. Das Projekt ist Teil der europaweiten Green Transition Information Factories (GTIFs), die Erdbeobachtungsdaten für die Klimaneutralität nutzbar machen.

CTC-Link: [Energiewerkstatt Verein](#)

autonomize: Nahwärme-Heizwerke mit Solarthermie



© autonomize/GASOKOL

autonomize realisierte für drei Gemeinden die Erweiterung bestehender Nahwärme-Heizwerke um Solarthermieranlagen. In Windhaag bei Perg wird durch die Installation der Anlage auf zwei Dachflächen mit Süd-Ost- und Süd-West-Ausrichtung jährlich ein Solarertrag von über 60 MWh erzielt. In St. Georgen am Walde kommt eine Freiflächenanlage mit Pufferspeicher und vorausschauender Regelungstechnik zur Optimierung des Sommerbetriebes zum Einsatz. In Mönchsdorf wurde das Heizwerk um eine Solarthermieranlage am Dach ergänzt, die Speichertechnik erweitert und die Regelung modernisiert.

CTC-Link: [autonomize](#)

Peneder: Erweiterter Firmensitz bei GEWA Blechtechnik



© Peneder

GEWA Blechtechnik hat den von Peneder realisierten erweiterten Firmensitz in Ried im Traunkreis offiziell in Betrieb genommen. Mit dem Projekt wurde nicht nur die Betriebsfläche vergrößert, sondern zugleich ein umfangreiches Energiekonzept umgesetzt: Die PV-Anlagen wurden von 200 kWp auf 500 kWp erweitert, ergänzt durch einen 600 kWh-Energiespeicher, der u.a. rund um die Uhr für E-Ladestationen bereitsteht. Direkt am Standort stehen nun vier öffentliche Power-Charger mit je 150 kW Ladeleistung zur Verfügung – nur 200 m von der A9 entfernt.

CTC-Link: [Peneder Gruppe](#)



© HOLTER

HOLTER: Lehrlingsauftakt

Bei HOLTER starteten mit Beginn des neuen Schuljahres 12 neue Lehrlinge ihre Ausbildung an fünf Standorten. Damit werden nun insgesamt 57 Lehrlinge in zehn verschiedenen Lehrberufen beschäftigt – von Großhandelskauffrau/-mann über Betriebslogistik bis hin zu IT und Elektrotechnik. Bei der gemeinsamen Auftaktveranstaltung in Wels erhielten die neuen Lehrlinge Einblicke in das Unternehmen, Abläufe sowie Projekte und lernten ihre KollegInnen kennen. Auch Bewerbungen für das kommende Ausbildungsjahr 2026/27 sind bereits möglich.

CTC-Link: [HOLTER](#)



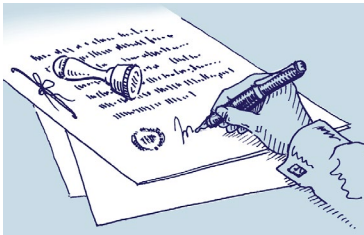
Foto: Burgenland Energie AG

EWS: Größte PV-Dachanlage Österreichs & erste Doppelernte in OÖ

EWS erweiterte beim XXXLutz-Zentrallager in Zurndorf (Bezirk Neusiedl am See) die PV-Dachanlage auf rund 20 MW mit insgesamt 35.000 Paneelen. Mit einem Ausmaß von 30 Fußballfeldern ist sie damit die größte PV-Dachanlage Österreichs und die zweitgrößte Europas.

Am EWS Sonnenfeld in Pischelsdorf wurde zum ersten Mal auf einer Agri-PV-Anlage in OÖ neben Solarstrom auch Getreide geerntet. Die Module wurden zuvor auf "Erntemodus" gestellt und 70° zueinander aufgeklappt. Der Mähdrescher konnte so bei hoher Durchfahrtslichte reihum durch die 9 m breiten Bewirtschaftungstreifen fahren und Hafer ernten.

CTC-Link: [EWS Consulting](#)



Haslinger/Nagele: Neuer EIWG-Gesetzesentwurf

Haslinger/Nagele Rechtsanwälte geben einen Überblick über den Entwurf des neuen Elektrizitätswirtschaftsgesetzes (EIWG). Im Juli 2025 wurde der Gesetzesentwurf vorgelegt. Begriffe wie Sozialtarif, Spitzenkappung und flexible Netzentgelte machten rasch in (sozialen) Medien die Runde. Die Erwartungen sind hoch: Die Energiewende soll beschleunigt, die Versorgungssicherheit gewährleistet und die Stromkosten gesenkt werden. Besonders relevant ist das neue Gesetz für Betreiber von Energiespeichern – von der Hausbatterie bis hin zu industriellen Großspeichern.

CTC-Link: [Haslinger / Nagele Rechtsanwälte GmbH](#)



© BEST

BEST: Projekt zur Beschleunigung der Mobilitätswende

Das von BEST koordinierte Citizen Science Projekt IMPETUS zur Förderung nachhaltiger Mobilität startete im Mai 2025. Ziel des dreijährigen Projektes ist die Erfassung des Mobilitätsverhaltens der Bevölkerung und die aktive Einbindung der BürgerInnen in die Lösungsfindung. Mithilfe einer eigens entwickelten Smartphone-App sowie partizipativer Workshops werden in Zusammenarbeit mit 13 Gemeinden regionale Mobilitätskonzepte entwickelt. Die Ergebnisse werden kurzfristig umsetzbare Best-Practice-Lösungen sein.

CTC-Link: [BEST – Bioenergy and Sustainable Technologies](#)



© GASOKOL GmbH

GASOKOL & autonomize: Neue Solartrocknungsanlage

GASOKOL und autonomize realisierten am Hof der Familie Scheibmayr in Waldkirchen am Wesen (OÖ) eine Solartrocknungsanlage, die Biomasse und Getreide trocknet. Auf dem Hallendach wurden 244 m² thermische Solarkollektoren vom Typ gigaSol P mit einem erwarteten jährlichen Solarertrag von 121 MWh installiert. In Kombination mit einem Speichersystem (15.000 l Puffervolumen, bis zu 900 kWh pro Ladung) steht Wärme auch nachts und bei geringer Sonneneinstrahlung zur Verfügung. Die erzeugte Solarwärme wird zur Trocknung von Hackgut, Scheitholz, Körnermais und Getreide genutzt.

CTC-Link: [GASOKOL](#), [autonomize](#)



© KW Deutenham Batteriespeicher

KWG: Dritter Großbatteriespeicherpark in Betrieb

KWG nahm den dritten Batteriespeicherpark beim Kraftwerk Deutenham (Gemeinde Desselbrunn, OÖ) mit 1,72 MWh Speicherkapazität in Betrieb. Der neu installierte Batteriespeicherpark besteht aus acht Einheiten und ist notstromfähig, wodurch auch die Einsatzbereitschaft des über 40 Jahre alten KWG-Wasserkraftwerks Deutenham erhöht wird. Damit betreibt KWG Batteriespeicher mit einer Gesamtkapazität von knapp 5 MWh an vier verschiedenen Standorten.

CTC-Link: [KWG](#)

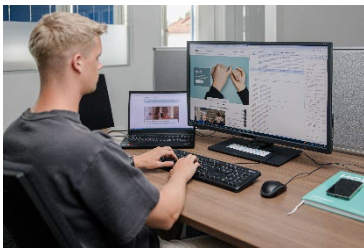


Rückblick: CTC-Veranstaltung "E-Mobilität"

Die CTC-Veranstaltung "E-Mobilität" am ÖAMTC-Stützpunkt Linz bot den 20 TeilnehmerInnen Informationen und Austauschmöglichkeiten zu aktuellen Entwicklungen, Trends und Praxiserfahrungen. Ein Impulsvortrag lieferte wichtige Inputs zu den neuesten Entwicklungen im Bereich der Elektrischen Antriebe und Batterietechnologien. Der ÖAMTC gab Einblick in die vielfältigen Dienstleistungen und Erfahrungen rund um die E-Mobilität, wie Pannenstatistik, Batterie-Diagnose, Fahrzeugbewertung, Prüfdienstleistungen. Ein Rundgang am Standort mit Besichtigung der Prüfhalle rundete das Programm ab.

CTC-Link: [ÖAMTC Oberösterreich](#)

Vorstellung neuer MitarbeiterInnen



HOLTER: Neue Struktur für IT-Abteilung

HOLTER hat die IT-Abteilung "Operation Services" neu strukturiert, um interne Abläufe zu optimieren und die Servicequalität zu steigern. Die Aufteilung des bisherigen Teams in zwei spezialisierte Einheiten, "Network and Collaboration" sowie "Infrastructure and Endpoint", ermöglicht schnellere Reaktionszeiten und klare Zuständigkeiten. Die Leitung beider Teams übernimmt weiterhin Michael Stöbich, der die Abteilung seit neun Jahren führt. Mit der Neuausrichtung stärkt HOLTER die IT-Kompetenz des Unternehmens für wachsende Anforderungen einer zunehmend digitalisierten Arbeitswelt.

CTC-Link: [HOLTER](#)